

**THEMENBEREICH
WAHRNEHMUNG UND MOTORIK**

© Lindnerverlag 2013

Wortschatz A1-B1



Inhalt

<u>I. VERBEN I</u>	3
1. WAHRNEHMUNG UND SINNESORGANE I - SETZEN SIE DIE RICHTIGEN VERBEN EIN.	3
2. WAHRNEHMUNG UND SINNESORGANE II - FINDEN SIE DAS PASSENDE VERB.....	3
3. WAHRNEHMUNG UND SINNESORGANE III - WELCHES VERB PASST?	4
4. WAS WIR MIT UNSEREM KÖRPER ALLES TUN KÖNNEN!	4
5. LAUFEN, RENNEN, SPRINGEN UND MEHR!	5
<u>II. GRAMMATIKAUSFLUG</u>	6
<u>III. VERBEN II</u>	7
1. VERSCHIEDENE TÄTIGKEITEN - SETZEN SIE DIE RICHTIGEN VERBEN EIN.....	7
2. UNSERE HÄNDE IN AKTION - FINDEN SIE DAS PASSENDE VERB.....	7
3. WAS UNSERE HÄNDE ALLES TUN! - II.....	8
4. UNSER KÖRPER IN AKTION! - I	8
5. UNSER KÖRPER IN AKTION! - I	9
6. GERÄTE BEDIENEN	9
<u>IV. BRIEF AN EINE FREUNDIN</u>	10
<u>V. LÖSUNGEN</u>	11



I. VERBEN I

1. Wahrnehmung und Sinnesorgane I - Setzen Sie die richtigen Verben ein.

merken bemerken aufpassen sehen schauen/ gucken anschauen

1. _____, wenn du über die Straße gehst!
2. _____ mal genau hin! Siehst du den kleinen Frosch dort am Ufer?
3. Ich kann mir diese furchtbaren Lateinvokabeln nicht _____.
4. Wo ist Hans nur? - Da hinten, ich _____ ihn.
5. Hast du auch schon _____, dass sich Monika die Haare gefärbt hat?
6. Wir sollten uns unbedingt den neuen Film von Wim Wenders _____!

2. Wahrnehmung und Sinnesorgane II - Finden Sie das passende Verb.

hören verstehen zuhören berühren/ anfassen spüren/ fühlen

1. Liebe Leute, bitte _____ die Kunstgegenstände nicht (_____).
2. Stefan, wenn du nicht _____, _____ du auch nichts.
3. Hast du schon _____, Herr Grantig soll sich von seiner Frau getrennt haben! - Die Glückliche!
4. Man kann es _____, der Winter steht vor der Tür!

Mein Wortschatz (1)

Ihre Sprache:

- anschauen: _____
- aufpassen: _____
- bemerkten: _____
- merken: _____
- schauen/ gucken: _____
- sehen: _____

Mein Wortschatz (2)

Ihre Sprache:

- berühren/ anfassen: _____
- hören: _____
- spüren/ fühlen: _____
- verstehen: _____
- zuhören: _____



3. Wahrnehmung und Sinnesorgane III - Welches Verb passt?

schmecken versuchen/ probieren/ kosten riechen

- 1. Brittas neueste Kuchenkreation durften alle Gäste _____
- 2. Ja, und er hat ihnen ausgezeichnet _____!
- 3. Hier _____ es ganz verbrannt. Kinder, macht das Fenster auf!

4. Was wir mit unserem Körper alles tun können!

stehen aufstehen sitzen sich (hin)setzen Platz nehmen liegen
legen sich (hin)legen

- | | |
|---|----------------------|
| 1. höflicher Ausdruck für „sich setzen“ | a) stehen |
| 2. ich befinde mich auf einem Stuhl, Sessel usw. | b) aufstehen |
| 3. man ist müde und will schlafen | c) sitzen |
| 4. man sitzt nicht, man ist aufrecht | d) sich (hin) setzen |
| 5. man ist bereits im Bett und schläft oder liest | e) Platz nehmen |
| 6. man platziert etwas (flach) an einen Ort | f) liegen |
| 7. man möchte nicht mehr stehen, ein Sofa ist in der Nähe | g) legen |
| 8. man will nicht mehr sitzen oder im Bett liegen | h) sich (hin)legen |

Mein Wortschatz (3)

Ihre Sprache:

- riechen: _____
- schmecken: _____
- versuchen/ probieren/ kosten: _____

Mein Wortschatz (4)

Ihre Sprache:

- aufstehen: _____
- sich (hin)legen: _____
- legen: _____
- liegen: _____
- Platz nehmen: _____
- sich (hin)setzen: _____
- sitzen: _____
- stehen: _____



5. Laufen, rennen, springen und mehr!

(sich) bewegen gehen laufen/ rennen springen

1. Christoph kann 1,10 m hoch _____, Jens sogar 1,15 m.
2. Auf dem Schulhof _____ die Kinder um die Wette.
3. Seit sie zur Physiotherapie geht, kann sie sich wieder viel besser _____
4. Frau Kindlers Arbeitsplatz ist ganz in der Nähe, sodass sie zu Fuß dorthin _____ kann.



Mein Wortschatz (5)

Ihre Sprache:
 sich bewegen: _____
 gehen: _____

Ihre Sprache:
 laufen/ rennen: _____
 springen: _____

© Lindnerverlag 2013



II. GRAMMATIKAUSFLUG

Und noch einmal Adverbien!

(1)	a) erstmals b) ursprünglich c) zuerst	(2)	a) dafür b) daran c) das	(3)	a) dann b) jetzt c) einmal						
(4)	a) hierauf b) oben c) obenauf	(5)	a) daneben b) neben c) da drüben	(6)	a) dort b) darin c) hier						
(7)	a) zunächst b) erstens c) dann	(8)	a) davor b) nachher c) anschließend	(9)	a) ehrlich b) wirklich c) ganz						
(10)	a) dann b) jetzt c) auch	(1) -	(2) -	(3) -	(4) -	(5) -	(6) -	(7) -	(8) -	(9) -	(10) -

Betreff: Viel Spaß gehabt!

Grüß dich, Karsten!

Alles klar bei dir. Ich schick dir diese E-Mail mit Fotos(!) von meinem tollen Wochenende bei uns in der Schule. Der Elternverein hatte zwei Tage lang einen Erlebnispark organisiert und du kannst ja sehen, was ich alles ausprobiert habe. Foto 1: (1) siehst du mich beim Bogenschießen. (2) hat mich ja schon lange interessiert und (3) hatte ich endlich die Möglichkeit, es einmal zu versuchen. Foto 2: Und dann ging es an die Kletterwand! Siehst du mich, ganz (4)? Das Mädchen, das (5) am Seil hängt, ist Susi. Erinnerst du dich noch an sie? Foto 3: (6) siehst du eine Art Sessellift, mit dem man von einem Baum zum anderen durch die Luft gleitet. Zum Glück stehen auf unserem Schulhof ja zwei große alte Bäume. Ich hatte (7) Angst davor, dass man hinfallen könnte, aber die Betreuer haben wirklich gut aufgepasst und unter dem Seil lagen dicke Matten. Das mit dem Seil habe ich aber erst zum Schluss ausprobiert. (8) war ich noch beim Riesentrampolin und beim Seiltanzen (Foto 4). Ja, du siehst ganz richtig, ich bewege mich (9) auf einem Seil. Es hat aber erst nach einigen Versuchen geklappt. So, das war's. (10) schreib mir mal schnell!

Alles Liebe

Kerstin



III. VERBEN II

1. Verschiedene Tätigkeiten - Setzen Sie die richtigen Verben ein.

machen tun geben nehmen benutzen/ benützen bringen holen

1. Warum ärgerst du dich denn so? Ich habe dir doch gar nichts _____!
2. Am besten _____ wir die Straßenbahn, um in die Stadtmitte zu fahren.
3. Caroline, _____ du mir bitte deine schmutzigen Sportsachen. Ich will sie waschen.
4. Martin ist schnell noch zum Bäcker gegangen, um Brot zu _____
5. Für eure Zeichnungen _____ ihr am besten einen weichen Bleistift.
6. Philipp hat seinen Hamster zum Tierarzt _____, denn er ist leider krank.
7. Was sollen wir denn an diesem Wochenende _____?

2. Unsere Hände in Aktion - Finden Sie das passende Verb.

schneiden abschneiden binden gießen schütten ausleeren füllen

1. Anna muss unbedingt ihre Blumen _____, sie sind schon ganz verwelkt.
2. Wenn wir von der Hose unten ein Stück _____, passt sie dir genau!
3. Kinder, ich komme sofort, ich _____ gerade noch den Papierkorb _____.
4. Herr Höflich _____ die leeren Weingläser seiner Gäste wieder.
5. Wenn wir die Rosen an den Zaun _____, sieht man sie besser.
6. Dietmar ist beim Friseur und lässt sich die Haare _____, ganz kurz!
7. Der Gärtner _____ in das große Loch im Garten Erde.

Mein Wortschatz (1)

Ihre Sprache:

benutzen/ benützen: _____
 bringen: _____
 geben: _____
 holen: _____
 machen: _____
 nehmen: _____
 tun: _____

Mein Wortschatz (2)

Ihre Sprache:

abschneiden: _____
 ausleeren: _____
 binden: _____
 füllen: _____
 gießen: _____
 schneiden: _____
 schütten: _____



3. Was unsere Hände alles tun! - II

schütteln kleben mischen öffnen schließen winken

- 1. dies tut man mit den Händen, wenn man sich begrüßt: _____
- 2. man tut es mit Fenstern, Dosen, Büchern: _____
- 3. dies tut man oft, um sich zu verabschieden: _____
- 4. das Gegenteil von 2.: _____
- 5. man muss es tun, damit zwei Gegenstände fest zusammenbleiben: _____
- 6. auf diese Weise geraten Dinge durcheinander und genau das will man auch: _____

4. Unser Körper in Aktion! - I

stoßen treten schieben ziehen festhalten tragen heben aufheben

- 1. Ranjas Radiergummi ist vom Tisch gefallen. Sie _____ ihn _____.
- 2. Ben, du sollst deine kleine Schwester nicht immer an den Haaren _____.
- 3. Stefan, _____ dich gut _____, der Bus fährt los.
- 4. Die Kommode ist zu schwer, wir _____ sie, statt sie zu _____.
- 5. Am Ausgang aus der Halle herrscht Panik. Die Leute _____ und _____, um ins Freie zu kommen.
- 6. Georg ist ein kräftiger Mann. Er kann den schweren Balken _____.

Mein Wortschatz (3)

Ihre Sprache:

- kleben: _____
- mischen:: _____
- öffnen: _____
- schließen: _____
- schütteln: _____
- winken: _____

Mein Wortschatz (4)

Ihre Sprache:

- aufheben: _____
- festhalten: _____
- heben: _____
- schieben: _____
- stoßen: _____
- tragen: _____
- treten: _____
- ziehen: _____



5. Unser Körper in Aktion! - II

hängen fallen lassen werfen wegwerfen/wegschmeißen fangen einwerfen

1. Vor Schreck _____ sie ihr Glas _____.
2. _____ die Batterien nicht _____, die kommen zum Recycling!
3. Die eine Mannschaft _____ den Ball und ihr müsst versuchen, ihn zu _____ oder ihm auszuweichen.
4. Peters Hemden _____ ordentlich und gebügelt im Schrank.
5. In diesen Automaten muss man zwei Münzen zu 50 Cent oder 1 € _____.

6. Geräte bedienen

drücken stecken drehen einschalten/ anmachen ausschalten/ ausmachen
abschalten/ abstellen

1. _____ doch mal das Fernsehen _____, gleich kommt „Tatort“.
2. Indem man diesen Knopf _____, setzt man das Gerät in Betrieb.
3. Bernd will die Mikrowelle benutzen. Er muss zunächst den Stecker in die Steckdose _____ und dann den Regler nach rechts _____.
4. Anastasia hat Kerzen angezündet und das Licht _____.
5. Volker, _____ bitte den Generator für einen Moment _____, man versteht ja sein eigenes Wort nicht mehr.

Mein Wortschatz (5)

Ihre Sprache:

- einwerfen: _____
- fallen lassen: _____
- fangen: _____
- hängen: _____
- wegwerfen/ wegschmeißen: _____
- werfen: _____

Mein Wortschatz (6)

Ihre Sprache:

- abschalten/ abstellen: _____
- anmachen/einschalten: _____
- ausschalten/ ausmachen: _____
- drehen: _____
- drücken: _____
- stecken: _____



IV. Brief an eine Freundin

Ihre Freundin aus Deutschland schreibt Ihnen den folgenden Brief. Sie möchte von Ihnen einige Ratschläge haben.

Liebe/ Lieber ...,

danke für deine letzte E-Mail. Meine Schwester benutzt im Moment meinen Computer und so schreibe ich dir mal wieder einen Brief, wie in alten Zeiten.

Leider geht es mir gar nicht gut. Wir haben nämlich einen neuen Sportlehrer an unserer Schule, Herrn Burmeister, und der will aus allen Schülern offenbar Hochleistungssportler machen. Gestern hatten wir zwei Stunden Sport und mir schmerzen alle Muskeln. Wir rennen, springen, machen Konditionstraining, danach rennen wir wieder und am Ende sind wir so kaputt, dass wir in den nächsten Unterrichtsstunden fast einschlafen. Dabei glaube ich nicht, dass ich besonders unsportlich bin. Unsere Sportasse aus der Klasse freuen sich natürlich, aber den meisten ist das einfach zu viel. Hinzu kommt noch, dass sich unser Lehrer über die Kinder lustig macht, die nicht so super sportlich sind. Ich finde das echt gemein! Schließlich ist es ja reiner Zufall, ob jemand mit Muskeln oder Talent für eine Sportart geboren wurde. Und wer sich wirklich für eine Sportart interessiert, kann ja in den entsprechenden Verein gehen, statt dass die Talentsuche in der Schule beginnt und zu einer Quälerei für die meisten Schüler wird. Wir wollen deshalb etwas gegen diesen Zustand unternehmen, aber wir haben keine Ahnung, was man genau tun könnte. Hast du eine Ahnung, wie wir den Ehrgeiz von unserem Sportlehrer etwas bremsen können?

Es grüßt dich mit schmerzenden Armen, Bauch und Beinen,

deine Britta

Antworten Sie Ihrer Freundin in einen Brief.

Schreiben Sie in Ihrem Brief etwas zu allen vier Punkten unten. Überlegen Sie sich dabei eine passende Reihenfolge der Punkte.

Vergessen Sie nicht Datum und Anrede und schreiben Sie auch eine passende Einleitung und einen passenden Schluss.

- Wie Sie sich den Sportunterricht in der Schule vorstellen.
- Welche Ratschläge Sie Ihrer Freundin geben können.
- Wie der Sport in Ihrem Heimatland unterrichtet wird.
- Ob Sie ähnliche Erfahrungen wie Britta haben und was Sie zu Brittas Erfahrungen sagen.



V. Lösungen

I. VERBEN I

1. Wahrnehmung und Sinnesorgane I - Setzen Sie die richtigen Verben ein.

1. *Pass auf*, wenn du über die Straße gehst!
2. *Schau, Guck* mal genau hin! Siehst du den kleinen Frosch dort am Ufer?
3. Ich kann mir diese furchtbaren Lateinvokabeln nicht *merken*.
4. Wo ist Hans nur? - Da hinten, ich *sehe* ihn.
5. Hast du auch schon *bemerkt*, dass sich Monika die Haare gefärbt hat?
6. Wir sollten uns unbedingt den neuen Film von Wim Wenders *ansehen*!

2. Wahrnehmung und Sinnesorgane II - Finden Sie das passende Verb.

1. Liebe Leute, bitte *berührt, fasst* die Kunstgegenstände nicht (*an*).
2. Stefan, wenn du nicht *zuhörst, verstehst* du auch nichts.
3. Hast du schon *getrennt*, Herr Grantig soll sich von seiner Frau getrennt haben! - ...
4. Man kann es *spüren/ fühlen*, der Winter steht vor der Tür!

3. Wahrnehmung und Sinnesorgane III - Welches Verb passt?

1. Brittas neueste Kuchenreation durften alle Gäste *versuchen/ probieren/ kosten*
2. Ja, und er hat ihnen ausgezeichnet *geschmeckt*!
3. Hier *riecht* es ganz verbrannt. Kinder, macht das Fenster auf!

4. Was wir mit unserem Körper alles tun können!

1. Platz nehmen - 2. sitzen - 3. sich (hinlegen) - 4. stehen - 5. liegen - 6. legen - 7. sich hinsetzen -- 8. aufstehen

5. Laufen, rennen, springen und mehr!

1. Christoph kann 1,10 m hoch *springen*, Jens sogar 1,15 m.
2. Auf dem Schulhof *laufen / rennen* die Kinder um die Wette.
3. Seit sie zur Physiotherapie geht, kann sie sich wieder viel besser *bewegen*
4. Frau Kindlers Arbeitsplatz ist ganz in der Nähe, sodass sie zu Fuß dorthin *gehen* kann.

II. GRAMMATIKAUSFLUG

- 1 c) - 2 a - 3 c - 4 b - 5 b - 6 b - 7 b - 8 c - 9 c - 10 b



III. VERBEN II

1. Verschiedene Tätigkeiten - Setzen Sie die richtigen Verben ein.

1. Warum ärgerst du dich denn so? Ich habe dir doch gar nichts *getan*!
2. Am besten *nehmen* wir die Straßenbahn, um in die Stadtmitte zu fahren.
3. Caroline, *gibst* du mir bitte deine schmutzigen Sportsachen. Ich will sie waschen.
4. Martin ist schnell noch zum Bäcker gegangen, um Brot zu *holen*.
5. Für eure Zeichnungen *benutzt/ benützt* ihr am besten einen weichen Bleistift.
6. Philipp hat seinen Hamster zum Tierarzt *gebracht*, denn er ist leider krank.
7. Was sollen wir denn an diesem Wochenende *machen*?

2. Unsere Hände in Aktion - Finden Sie das passende Verb.

1. Anna muss unbedingt ihre Blumen *gießen*, sie sind schon ganz verwelkt.
2. Wenn wir von der Hose unten ein Stück *abschneiden*, passt sie dir genau.
3. Kinder, ich komme sofort, ich *leere* gerade noch den Papierkorb *aus*.
4. Herr Höflich *füllt* die leeren Weingläser seiner Gäste wieder.
5. Wenn wir die Rosen an den Zaun *binden*, sieht man sie besser.
6. Dietmar ist beim Friseur und lässt sich die Haare *schneiden*, ganz kurz!
7. Der Gärtner *schüttet* in das große Loch im Garten Erde.

3. Was unsere Hände alles tun! - II

1. schütteln - 2. öffnen - 3. winken - 4. schließen - 5. kleben - 6. mischen

4. Unser Körper in Aktion! - I

1. Ranas Radiergummi ist vom Tisch gefallen. Sie *hebt* ihn *auf*.
2. Ben, du sollst deine kleine Schwester nicht immer an den Haaren *ziehen*.
3. Stefan, *halt* dich gut *fest*, der Bus fährt los.
4. Die Kommode ist zu schwer, wir *schieben* sie, statt sie zu *tragen*.
5. Am Ausgang aus der Halle herrscht Panik. Die Leute *treten* und *stoßen*, um ins Freie zu kommen.
6. Georg ist ein kräftiger Mann. Er kann den schweren Balken *heben*.

5. Unser Körper in Aktion! - I

1. Vor Schreck *ließ* sie ihr Glas *fallen*.
2. *Wirf / Schmeiß* die Batterien nicht *weg*, die kommen zum Recycling!
3. Die eine Mannschaft *wirft* den Ball und ihr müsst versuchen, ihn zu *fangen* oder ihm auszuweichen.
4. Peters Hemden *hängen* ordentlich und gebügelt im Schrank.
5. In diesen Automaten muss man zwei Münzen zu 50 Cent oder 1 € *einwerfen*.

6. Geräte bedienen

1. *Schalte/ Mach* doch mal das Fernsehen *an*, gleich kommt „Tatort“.



2. Indem man diesen Knopf *drückt*, setzt man das *Gerät* in Betrieb.
3. Bernd will die Mikrowelle benutzen. Er muss zunächst den Stecker in die Steckdose *stecken* und dann den Regler nach rechts *drehen*.
4. Anastasia hat Kerzen angezündet und das Licht *ausgemacht/ ausgeschaltet*.
5. Volker, *schalte/ stell* bitte den Generator für einen Moment *ab*, man versteht ja sein eigenes Wort nicht mehr.

© Lindnerverlag 2013

Wortschatz A1-B1